

Kurzbiographie

Vicki Spindler, geboren 1971 in Sangerhausen, studierte Germanistik und Psychologie in Erfurt und Berlin. Sie arbeitete an verschiedenen Berliner Theatern, u.a. am Deutschen Theater. Seit 2006 ist sie Leiterin des Kartenvertriebsbüros am Renaissance-Theater Berlin. Nebenher arbeitet Vicki Spindler als Dramaturgie-Assistentin für Rolf Hoppes Hoftheater in Dresden. Seit vielen Jahren beschäftigt sich die Autorin mit der deutschen Klassik. Ihr Hauptaugenmerk liegt dabei auf den „Fast-Vergessenen“ der Geschichte. „Otilie Müntzer - der Regenbogen endet nicht“ ist nach [„Und minder ist oft mehr - Christoph Martin Wieland erinnert sich“](#) ist ihr zweites Theaterstück.

Der 1958 in Berlin geborene Daniel Minetti studierte von 1978 bis 81 an der Staatlichen Schauspielschule Berlin, hatte dann Engagements am Staatstheater Dresden, der Volksbühne und dem Maxim-Gorki-Theater Berlin, wie auch am Dresdner Societätstheater und dem dortigen Hoftheater. Seit 2009 ist er am Theater Krefeld/Mönchengladbach engagiert. Er wirkte in diversen Fernsehfilmen mit, beispielsweise: Titelrolle in „Wilhelm Meisters theatralische Sendung“ (Regie: C. Bleiweiß), „Die Weihnachtsklempner“ (Regie: H. Krätzig), „Die Nicolaikirche“ (Regie: F. Beyer), „Liebling, Kreuzberg“, „Die Anstalt“, „In aller Freundschaft“ oder „Hexen“ (Regie: J. Peters). Außerdem ist er regelmäßig als Dozent mit Schauspielstudenten Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin und der Hochschule für Theater in Leipzig tätig. Er ist wiederholt mit Lesungen verschiedener Autoren in Berlin, Dresden, Freiburg im Breisgau, Weimar, Erfurt und Meschede aufgetreten, arbeitet regelmäßig für die deutschen Rundfunkhäuser (SFB, Deutschlandradio, MDR, SWR, WDR, NDR) und ist Gesellschafter der 1001 Maerchen GmbH Dresden (Yenidze).